

Aufbaufortbildung Theaterpädagog*in BuT[®] von September 2021 bis Dezember 2023

Astronautentraining - Expeditionen ins Universum Theaterpädagogik 2021-2023

Kursleitung: Sabine Altenburger + Lisa Thomas

Auf alles vorbereitet sein - ist das Motto für Theaterpädagog*innen. Denn die künstlerische Arbeit mit Gruppen ist zwar planbar, aber nicht vorhersehbar! Wir lieben die Theaterarbeit ja gerade deshalb, weil wir uns immer wieder aufmachen können, Neues zu entdecken, Neues zu entwickeln, Neues zu zeigen. Unsere Arbeit gleicht in manchem einer Expedition ins Ungewisse (wir haben allerdings das Glück, dass wir dabei nicht Gefahr laufen in Erdspalten zu fallen, zu Eis zu erstarren oder im All zu treiben - das muss man sich immer zu vor Augen halten!). Das Training für die Reise durchs „Universum Theaterpädagogik“ gleicht in seiner Vielfalt dem der Astronauten - wir benötigen unterschiedliche Fähigkeiten und Fertigkeiten, müssen ein breites Repertoire zur Verfügung haben, um ans Ziel zu kommen - künstlerisch, organisatorisch, technisch, handwerklich und pädagogisch - nicht zu vergessen, dass wir selbst ganz schön stabil und gleichzeitig flexibel sein müssen. Diesem Aspekt trägt die Vielfalt der Aufbaufortbildung von Beginn an Rechnung.

„Houston, wir haben ein Problem!“ 20/21 stellte uns vor ein völlig neues und sehr großes Problem. Denn plötzlich gab es einfach gar nichts mehr, was unsere Arbeit ausmacht - keinen Kontakt, kein Theater, keine Perspektive. Wir wurden im Raketen-Tempo in ein komplett neues Universum geschossen, von dem wir zuvor noch nicht einmal ahnten, dass wir dort mal landen könnten, geschweige denn, dass wir freiwillig uns je dorthin bewegt hätten - dem des digitalen Theaterspielens im Reich der Streaming-Dienste, der virtuellen Plattformen, der zweidimensionalen Online-Kommunikation oder dann im Sommer ins Universum der Proben auf Abstand, einzeln und im Freien. Diesen neuen Erfahrungen tragen wir beim Astronautentraining nun ebenfalls Rechnung. Neben bewährten Themen der künstlerischen Vertiefung finden sich auch neue Werkstätten, die Euch als Astronauten fit machen werden für das Universum der Theaterpädagogik, dessen Grenzen wir scheinbar noch nicht kennen...

Wir freuen uns auf die Reise mit Euch!
Lisa und Sabine



Unterrichtseinheiten und Anfangszeiten

Unterrichtseinheiten: Künstlerische Vertiefung: 470 UE

Colloquium und Prüfung: 60 UE

Supervision: 68 UE

Anfangszeiten: Supervision (17 UE): Sa 11-19.15 Uhr, So 10-16.30 Uhr

Werkstätten mit 20 UE*: Fr 18-21 Uhr, Sa 11-17 Uhr (19-22 Uhr Theaterbesuch), So 10-16 Uhr

Werkstätten mit 21 UE*: Fr 18-21 Uhr, Sa 11-19.30 Uhr, So 10-16 Uhr

Ausnahmen: W21 Komödie bis Comedy (30 UE*): Do 12-18 Uhr, Fr+Sa 10-18 Uhr, So 10-15 Uhr

W10 Virtuelles Arbeiten Hybrid-Seminar online und vor Ort, Zeiten nach Ansage

Prüfung und Abschluss W28 (30 UE): Fr 11-21, Sa 10-20, So 10-18 Uhr

* Die extra ausgewiesenen Kursleiterstunden sind in den angegebenen UE enthalten, d.h. die Anfangs- und Endzeiten bleiben wie angegeben.

Kosten

Aufbauvertiefung (470 UE): 3.760,00 €

Supervision (68 UE): 544,00 €

Colloquium Supervision 240,00 €

Colloquium Abschluss 240,00 €

Einzelbetreuung: 250,00 €

Prüfungsgebühr: 150,00 €

Gesamt: 5.184,00 €

Nicht-Mitglieder: 5.184,00 € / 28 Raten à 185,14 €

Mitglieder: 4.984,00 € / 28 Raten à 178,00 €

Ermäßigungen:

Bei Überweisung der Gesamtkursgebühr in zwei Raten wird eine Ermäßigung von insgesamt 100,00 € gewährt.

Die Werkstätten



Einstieg Berufsqualifikation + Theaterbesuch

W1

20 UE

Die erste Werkstatt ist dazu da, sich kennen zu lernen, den Verlauf und die Inhalte der Ausbildung zu betrachten und sich mit den Anforderungen des Berufes Theaterpädagoge/Theaterpädagogin zu befassen. Uschi Famers wird außerdem über die Supervision und das Praxisprojekt im 4. Jahr informieren und Fragen beantworten.

Fr 17.09. - So 19.09.2021

So 19.09.2021 3 UE Einführung PraxisProjekt

Dozentinnen: Sabine Altenburger, Lisa Thomas, Uschi Famers

Jeux Dramatiques - Ausdrucksspiel aus dem Erleben

W2

21 UE

Kennenlernen einer besonderen Spielmethode, bei der das lustvolle Spielen einzig um des Spielens willen im Vordergrund steht. Impulse aufspüren und ihnen Ausdruck verleihen oder „die Wahrnehmung öffnen und die Anarchie des Spiels zelebrieren“.

Fr 08.10. - So 10.10.2021

Dozentin: Sylvia Thureau

Supervision 1

W3

17 UE

Die Supervision begleitet den Prozess der Praxisprojekte. An den Wochenenden der Gruppensupervision werden die Projekte aus den verschiedensten Perspektiven angeschaut und wir gehen allen Fragen mit den Techniken der psychodramatischen Supervision nach. Zusätzlich wird jedes Projekt dann noch vor Ort durch einen Probenbesuch einer Supervisorin vertieft und unterstützt. Im Colloquium präsentieren die Teilnehmer*innen ihr Praxisprojekt und ihren Praxisbericht und stellen sich den Fragen der Leitung und Gruppe.

Sa 30.10. - So 31.10.2021

Dozentin: Uschi Famers

Physical Theatre

W4

21 UE

Unser Körper erzählt, andauernd und überall. Je besser wir unseren Körper in seinen Haltungen, Gewohnheiten, in seiner Bewegungsfähigkeit kennenlernen, umso mehr können wir Bekanntschaft machen mit Charakteren und Figuren, die in uns stecken und die uns sogar mit ihren Geschichten überraschen können. Ein Einstieg in die reiche Welt des Physical Theatre.

Fr 19.11. - So 21.11.2021

Dozentin: Barbara Draeger

Projektmanagement oder: In der Höhle des Löwen

W5

21 UE

Management funktioniert auch ohne steifen Anzug und Krawatte. Wie plane ich ein Projekt? Was sind rechtliche Fallstricke und Vorgaben? Was haben Künstlersozialkasse, Veranstalterhaftpflicht und Datenschutz mit mir zu tun? Geht mich die GEMA etwas an? Muss ich Umsatzsteuer zahlen? Der Schritt vom begeisterten Künstler*in zum persönlich haftenden Veranstalter*in ist in vielerlei Hinsicht kleiner als gedacht. Doch das muss kein Nachteil sein. Dieses Seminar soll helfen, im Dschungel der Vorschriften auch die Chancen und Möglichkeiten zu entdecken und die eigenen Projekte auf sichere Füße zu stellen.

Fr 10.12. - So 12.12.2021

Dozent: Hubertus Hinse

Supervision 2

W6

17 UE

Siehe: Supervision 1

Sa 15.01 - So 16.01.2022

Dozentin: Uschi Famers

Szenisches Schreiben und Dramaturgie

W7

21 UE inkl. 2 Kursleiterstunden

Wir begreifen in dieser Werkstatt das Schreiben als einen kreativen Prozess, in den sich Theaterpädagog*innen entweder alleine als AutorIn, als AutorInnen-Team oder gemeinsam mit ihren Gruppen begeben können. Wir beschäftigen uns mit Schreibenlässen, Schreibaufträgen, Schreibimpulsen und erproben schreibend und vorlesend, was im Universum Theater-Text alles entstehen und wie es weiter entwickelt werden kann.

Fr 11.02. - So 13.02.2021

Dozentin: Sabine Altenburger

Performance Art und Postdramatik

W8

21 UE

Performer*innen behaupten nichts auf der Bühne, sie tun nicht so als ob, sie spielen keine Rolle, sondern sind, was sie sind: Zeichen, Handelnde, Anschauungsobjekte und -subjekte. Die Performance-Kunst beeinflusst die Theaterlandschaft schon seit langem. In Deutschland haben Gruppen wie She She Pop und Rimini Protokoll den Theaterbegriff weiterentwickelt. Sie fragen nach dem Authentischen. Sie stellen den Begriff „so tun als ob“ in Frage. Sie holen „Experten des Alltags“ auf die Bühne – Menschen ohne künstlerische Ausbildung, die etwas zu sagen haben. In diesem Spannungsfeld stehen Theaterpädagog*innen oder Regisseur*innen, wenn sie mit Amateurgruppen arbeiten. Wie wird authentisches Handeln zum Spielmaterial und zur Kunstform?

Fr 11.03. - So 13.03.2022

Dozent: Andreas Hoffmann

Supervision 3

W9

17 UE

Siehe: Supervision 1

Sa 09.04 - So 10.04.2022

Dozentin: Uschi Famers

Virtuelles Arbeiten in Kunst und Kommunikation

W10 26 UE (20 UE online, 6 UE vor Ort)

Video-, Audioelemente gibt es schon geraume Zeit auf der Bühne und sie finden sich auch in theaterpädagogischen Inszenierungen wieder. Doch die Corona-Pandemie hat auf einen Schlag alle Theaterschaffenden ins Digitale katapultiert. Aus der Not haben Künstler*innen inzwischen eine Tugend gemacht und einen eigenen Umgang und Ästhetik in der digitalen Arbeit entwickelt. Sie haben nicht nur Kontakt zu ihren Gruppen auf digitalen Plattformen gehalten, sondern auch geprobt, improvisiert und inszeniert. In dieser Werkstatt stellen wir verschiedene Best Practice Beispiele vor und entwickeln gemeinsam eine Inszenierung bzw. ein mediales Konzept.

Fr 13.05. - So 15.05.2022

Dozent*innen: Uta Plate, Volker Schubert

Körperorientierte Improvisationstechnik - Viewpoints

W11

21 UE

Viewpoint ist ein Wahrnehmungstraining und eine Improvisations- und Arbeitstechnik. Es macht physische Parameter von Zeit und Raum zur Handlungsgrundlage für die Bühnenarbeit und ermöglicht dadurch konkrete Orientierung und Interaktion nach objektiven Kriterien. Ein Arbeitsvokabular, das in jedem Moment der Improvisation zur Verfügung steht und es ermöglicht, mit jeder gegebenen Situation umzugehen: sich zu verhalten. Durch Viewpoints trainiert nicht nur der/die Einzelne Handlungsschnelligkeit, Präsenz und Körperbewußtsein, sondern ein Ensemble erhält eine Arbeitsgrundlage.

Fr 24.06. - So 26.06.2022

Dozent: Martin Carnevali

Supervision 4

W12

17 UE

Siehe: Supervision 1

Sa 16.07. - So 17.07.2022

Dozentin: Uschi Famers

Raum Bühne Licht

W13

21 UE inkl. 2 Kursleiterstunden

Wie wirkt Licht? - beruhigend, störend, verschönernd, entstellend, wie eine Aura, aufschreckend, kann hart machen, stimmungsaufhellend, geheimnisvoll, hektisch, deprimierend, verfremdend, flach,... Wie wirkt Raum und was erzählt er? Alles was auf der Bühne ist, spielt mit, alles hat Bedeutung und behauptet etwas. Selbst der leere Raum. Diesen Fragen wollen wir in dieser Werkstatt auf die Spur kommen.

Fr 16.09. - So 18.09.2022

Dozent*innen: Andreas Hoffmann, Doris Schopf

Colloquium Supervision

W14

25 UE

Im Colloquium präsentieren die Teilnehmer*innen ihr Praxisprojekt und ihren Praxisbericht und stellen sich den Fragen der Leitung und Gruppe.

Fr 14.10. - So 16.10.2022

Dozentinnen: Sabine Altenburger, Uschi Famers, Lisa Thomas



Der Moment der Verlebendigung

W15

21 UE

Der Weg zum lebendigen Ausdruck bei Material, Objekt und gestalteter Figur
Ausgehend von einfachen Materialien erleben die TeilnehmerInnen die Grundlagen eines lebendigen Figurenspiels. Es wird untersucht, wie wir unsere eigenen Bewegungsmöglichkeiten auf Material, Objekt oder Figur übertragen können und wie umgekehrt unser Körper von Material, Objekt und Figur lernt. Wir entdecken die Geschichten in Material und Bewegung, lassen dramatische Begegnungen zwischen Objekten geschehen und kleine Solo oder Gruppenszenen entstehen. Übungen zur direkten (mit der Hand an der Figur) und indirekten (über Fäden) Spielweise geben die Möglichkeit, sich das Figurenspiel anzueignen.

Fr 11.11. - So 13.11.2022

Dozentin: Alice Therese Gottschalk

Mit Stimme und Sprechen gestalten

W16

21 UE

Atem ist Bewegung. Sprache, Sprechen und unsere Stimme sind Bewegung. Unser Körper ist unser Instrument, jeder einzigartig in seiner Virtuosität. Wir lernen unseren Körper in seinen gewohnten und ungewohnten Bewegungen besser kennen, geben somit dem Atem und unserer Stimme mehr Spielraum und erforschen eine größere Ausdrucksmöglichkeit unserer stimmlichen, sprecherischen und künstlerischen Fähigkeiten.

Fr 09.12. - So 11.12.2022

Dozentin: Barbara Draeger

Choreografie und Bewegung + gemeinsamer Theaterbesuch

W17

21 UE

Der Inhalt des Seminars liegt in der Vermittlung choreografischer Bausteine, die zu einer Übersetzung von Text/Bild/Objekt in Bewegungs- und Tanzszenen ermutigen und die Sinne für die nonverbal dargestellten Inhalte des TanzTheaters öffnen sollen.

Fr 13.01. - So 15.01.2023

Dozentin: Lisa Thomas

Musik machen und die Macht der Musik

W18

21 UE

Auf unserer Expedition in die Welt der Musik wollen wir uns zunächst über Musizieren im Ensemble mit Klein-Instrumenten und Alltagsgegenständen mit den Parametern von Musik (Rhythmus, Artikulation, Dynamik, Dauer und Klangfarbe) vertraut machen. Zudem wollen wir gemeinsam akustische Räume schaffen und diese in Beziehung zu gespielten Szenen setzen, um so den Einfluss der Musik auf die Interpretation genauer zu erforschen und zu erleben.

Fr 10.02. - So 12.02.2023

Dozentin: Emily Engbers

Landung auf dem Planeten Clown

W19

21 UE

Wir landen gemeinsam auf dem Planeten der Clowns und tauchen ein in Clownerie und Clownsspiel. Der Schwerpunkt wird hierbei auf der Begegnungsclownerie liegen. Wir betrachten die Welt aus der Sicht eines Clowns, kommen miteinander ins Spiel und lernen unseren eigenen Clown kennen. Die Arbeit am Clown bietet auch ein breites Repertoire für die spielerische Entwicklung von Bühnenfiguren und der Kommunikation mit dem Publikum.

Fr 10.03. - So 12.03.2023

Dozentin: Ines Rosner

Mit den Ohren sehen, mit den Augen hören - und womit antworten?

W20

21 UE

Chorisches Arbeiten im Theaterkontext. An diesem Wochenende geht es um musikalische Wahrnehmung und Reaktion. Was sehe ich, was höre ich, was spüre ich? Und was mache ich, was machen wir als Ensemble damit?

Wir erkunden Klänge und Geräusche im Raum und entwickeln daraus freie Klang-Improvisationen ohne Instrument, Solo und im „Chor“. Musiktheater ohne Sprache: Stille und Aktion, Miteinander und Gegeneinander, Einzelne und Alle, Frage und Antwort, Resonanz und Kontrast, Entwicklung und Abbruch, Anfang und Ende....

Fr 21.04. - So 23.04.2023

Dozentin: Ute Kabisch

Von Komödie bis Comedy

W21

30 UE inkl. 1 Kursleiterstunde

Im ersten Teil werden komödiantische Elemente benannt, spielerisch untersucht und erprobt in Körper, Figur und Situation. In szenischer Umsetzung von klassischen und zeitgenössischen Bühnentexten wird die Erfahrung angewandt, umgesetzt und präsentiert.

Im zweiten Teil betrachten wir die Bühnenformate Comedy und Kabarett im Hinblick auf ihre ganz eigenen Funktionsweisen und Gesetzmäßigkeiten. Dabei werden auf theoretischer Ebene Formen von Humor und Pointen betrachtet und beispielhaft verschiedene Künstler*innen dieser Sparte angeschaut und analysiert. Im weiteren Verlauf sind die Teilnehmer*innen aufgefordert, komische Aspekte ihrer eigenen Person herauszuarbeiten und daraus kurze kabarettistische Szenen als Solo- oder Duo-Nummern zu entwickeln. Es geht um Komik und wie diese auf der Bühne entstehen kann und wirkt.

Do 18.05. - So 21.05.2023

Dozent*in: Monika Hunze, Jakob Nacken

Theater im öffentlichen Raum **W22** **21 UE**

Für den Workshop suchen wir konkrete Orte in Reutlingen auf, die den zeitgenössischen urbanen Alltag spiegeln, wo Architektur und Infrastruktur das Leben bündeln und Menschen aufeinander treffen. Diese Orte erkunden wir gemeinsam und verdichten die Atmosphäre und unsere Recherche-Ergebnisse in verschiedenen Übungen und Performances.

Fr 16.06. - So 18.06.2023

Dozent: Wilhelm Schneck

Erzähltheater **W23** **21 UE**

Ob ihr mit einer großen Gruppe ein eigenes Stück entwickeln, zu zweit die komplette Odyssee auf die Bühne bringen oder auch nur einem besonderen Moment in einer Inszenierung eine überraschende Wendung geben wollt, im Erzähltheater gibt es keine Grenzen. Rasante Figuren-, Orts- und Perspektivwechsel zeichnen diese vielseitige und spannende Theaterform aus. Wir werden uns deren Funktionsweise spielerisch nähern, anhand von Übungen, Spielen und Improvisationen, bis hin zum selbstständigen Erarbeiten von Szenen aus einem Prosatext mit den Mitteln des Erzähltheaters. Das Seminar will Inspiration und Anregung sein, das Potential des Erzähltheaters in Stoffen zu erkennen, seine Mechanismen zu verstehen und selbstständig anwenden zu können.

Fr 07.07. - So 09.07.2023

Dozentin: Milena Paulovics

Theatergeschichte und Inszenierungspraxis **W24** **21 UE inkl. 2 Kursleiterstunde**

Anhand von ausgewählten Beispielen aus der Theatergeschichte (auch der des Kinder- und Jugendtheaters) probieren wir unterschiedliche Inszenierungsansätze aus und analysieren deren Eignung für die theaterpädagogische Theaterarbeit und ihre Wirkung aufs Publikum. So erweitern wir den Fundus an verschiedenen Formen der Inszenierungsarbeit und lernen die Wurzeln unserer Arbeit kennen.

Fr 08.09. - So 10.09.2023

Dozentin: Sabine Altenburger

Schattentheater **W25** **21 UE**

Ob lebensgroß als Mensch oder winzig klein im Scherenschnitt, wir tauchen ein in die Welt des Schattentheaters. Mit einfachen, kostengünstigen Mitteln lassen sich eindrucksvolle Bilder schaffen - farbenfrohe und magische Momente mit einem Tageslichtprojektor, mit Filterfolie, Sand, Tinte und vielen eigenen kreativen Ideen. Das Medium eignet sich auch sehr gut für die Arbeit mit Menschen, die Hemmungen haben, sich direkt zu zeigen oder für die es Sprachbarrieren gibt.

Fr 29.09. - So 01.10.2023

Dozent: Volker Schubert

Politisches Theater - Forumtheater nach Augusto Boal **W26** **21 UE**

Der brasilianische Theaterregisseur Augusto Boal hat spezielle Spiel-Techniken in seinem „Theater der Unterdrückten“ entwickelt, die sich besonders gut in der Theaterpädagogik anwenden lassen. Konfliktbearbeitung, Zivilcourage, Training gegen Mobbing und jegliche Form der Unterdrückung lassen sich mit Boals speziellen Methoden lebendig und mit viel Spiellust bearbeiten. Die Methode des Forumtheaters ist die Kür seiner Methoden und bietet eine Art „Lernlabor“. Sie hilft, Lösungsmuster für eine zugespitzte modellhafte Konfliktsituation zu finden.

Fr 27.10. - So 29.10.2023

Dozentin: Uschi Famers

Zielgruppen in der Theaterpädagogik **W27** **21 UE inkl. 2 Kursleiterstunde**

Die Theaterpädagogik eignet sich vorzüglich auch alte Menschen miteinander ins Spiel zu bringen, sie zu bewegen, ihre Kreativität zu beleben, ihre Sinne und ihre geistigen Kräfte anzuregen und nicht zuletzt sich als Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu erleben. Aus den langjährigen Erfahrungen der Dozentinnen im Alten-Theater und Alten-Tanztheater werden exemplarische Übungen und die Herangehensweise eines Probenprozesses vorgestellt und ausprobiert.

Fr 10.11. - So 12.11.2023

Dozentinnen: Uschi Famers, Lisa Thomas

Colloquium Abschluss **W28** **30 UE**

Abschlusscolloquium mit theoretischen und praktischen Teilen mit Prüfer*innen des Bundesverbandes Theaterpädagogik

Fr 01.12. - So 03.12.2023

Dozent*innen: Sabine Altenburger, Lisa Thomas, BuT®-Prüfer*innen

